

BESUCHSINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN 01.04. – 01.11. 02.11. – 31.03.

FÜRSTENHÄUSLE Mo bis So 10.00 – 17.00 Uhr geschlossen
Letzter Einlass 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten

FÜHRUNGEN 01.04. – 01.11. 02.11. – 31.03.

„DIE DROSTE UND IHR FÜRSTENHÄUSLE“ Mo bis So 16.00 Uhr keine Führungen
Gruppenführungen nach Vereinbarung

EINTRITT 01.04. – 01.11.

FÜRSTENHÄUSLE (inkl. Führung)

Erwachsene 5,00 €
Ermäßigte 2,50 €
Familien 12,50 €
Gruppen ab 10 P. 4,50 € (p. P.)

KOMBITICKET (Fürstehäusle und Neues Schloss Meersburg)

Erwachsene 8,00 €
Ermäßigte 4,00 €
Familien 20,00 €
Gruppen ab 10 P. 7,20 € (p. P.)

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT UND INFORMATION

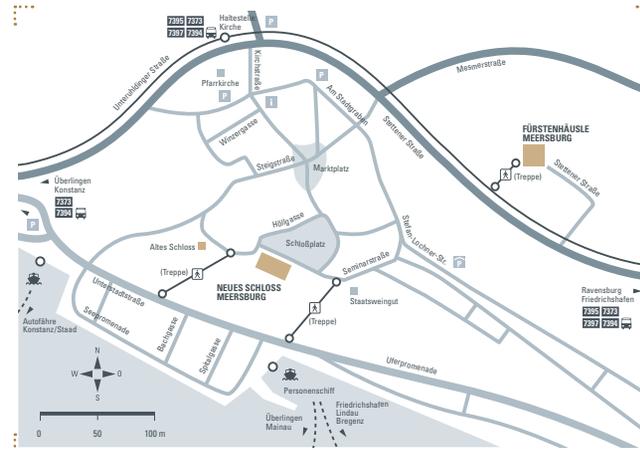
FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG

Stettener Straße 11
88709 Meersburg
Telefon +49(0)75 32.60 88
Telefax +49(0)75 32.80 79 41 - 19
info@fuerstenhaeusle.de
www.fuerstenhaeusle.de

Stand: 09/2022; Änderungen vorbehalten!



SO FINDEN SIE ZU UNS



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinien Ravensburg – Meersburg – Konstanz, Friedrichshafen – Meersburg – Überlingen / Konstanz

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
(ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de

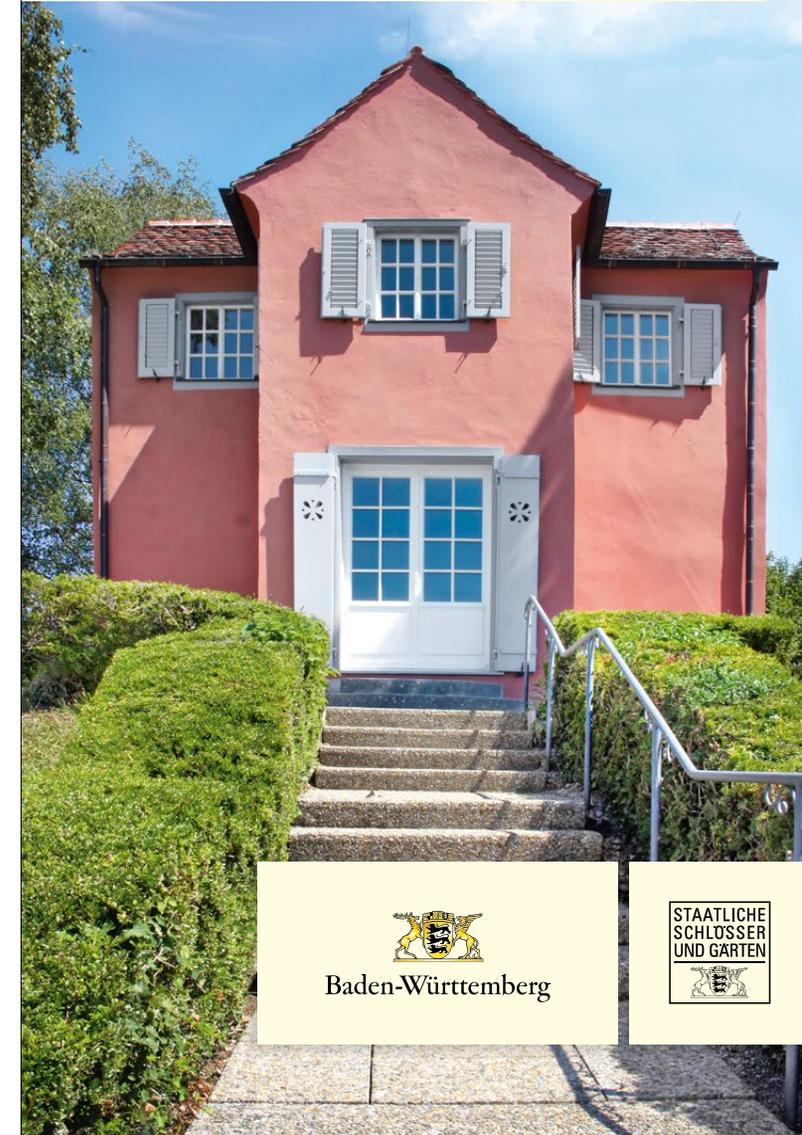

Baden-Württemberg


STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

DAS IDYLL DER ANNETTE
VON DROSTE-HÜLSHOFF



FÜRSTENHÄUSLE MEERSBURG




Baden-Württemberg


STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

Das Fürstenhäusle Meersburg bietet eine grandiose Aussicht über den Bodensee und gibt interessante Einblicke in die Lebenswelt der berühmten Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

Gebaut, um die Schönheit der Landschaft zu genießen, liegt das Fürstenhäusle Meersburg *in idyllischer Lage* umgeben von Weinstöcken auf einer Anhöhe über Meersburg. Seinen Namen verdankt es seiner Nutzung in fürstbischöflicher Zeit, denn sein Bauherr war um 1600 der Konstanzer Domherr und spätere Fürstbischof Jakob Fugger. Es verbindet die Gebäudetypen des Rebhauses sowie eines zweigeschossigen Pavillons. Bis zur Säkularisation nutzten es die Konstanzer Fürstbischöfe als persönliches Refugium.

GEPLANTER ALTERSSITZ VON ANNETTE VON DROSTE-HÜLSHOFF

Im Jahr 1843 ersteigerte die Dichterin und Komponistin Annette von Droste-Hülshoff das Gebäude samt umliegendem Weinberg und Garten. Ihre, wie sie es in ihren Briefen beschreibt, „unschätzbare Perle“ ließ sie umbauen, um an ihrem Lieblingsort wohnen und schreiben

zu können. Heute ist sie vor allem als Schöpferin des Klassikers „Die Judenbuche“ bekannt. Mit ihrer Lebensweise durchbrach sie die Konventionen für ein Frauenleben der damaligen Zeit. Bis heute sind mit den Weinreben, dem Garten mit seinen Flanier- und Ruhezonen und dem besonderen Ausblick die Aspekte, die die Droste schätzte, erhalten geblieben.

EINE LITERARISCHE RUHEOASE

Obwohl der Traum der Dichterin, ihr neues Domizil zu beziehen, aufgrund ihres zu frühen Todes nicht in Erfüllung ging, ist es vorwiegend nach ihren in den Briefen überlieferten Vorstellungen eingerichtet. Die möblierten Räumlichkeiten, etwa ihr Rückzugsort im Obergeschoss, das sogenannte Schwalbennest, und das Paradezimmer im Erdgeschoss, das sie als Gesellschaftsraum betrachtete, bringen den Gästen die Zeit und die Person Annette von Droste-Hülshoff näher. *Die biedermeierliche Einrichtung* samt Tafelklavier sowie Porträts und Handschriften ermöglichen einen persönlichen Besuch bei der Dichterin und ihrem gesellschaftlichen Umfeld. Unter anderem zeigt ein bislang unbekanntes Bildnis ihren engen Vertrauten Levin Schücking, während in zahlreichen Vitrinen die Sammelleidenschaft der Dichterin sichtbar wird. Im Besuchsraum kommen die Dichterin und Personen aus ihrem engsten Umfeld selbst zu Wort. Die Hör- und Medienstationen geben einen lebendigen Einblick in ihr Leben und gesellschaftliches Umfeld. Garten und Terrasse laden mit einem atemberaubenden Blick bis hin zu den Alpen zum Verweilen ein.



3



1



2

❖ Links: Am Sekretär im Paradezimmer im Erdgeschoss zeigen sich anhand der Korrespondenz und der Bilder die zahlreichen Freundschaften der Droste

❖ Mitte: Das Schlafzimmer im Obergeschoss ist nach den überlieferten Vorstellungen der Droste eingerichtet

❖ Rechts: Wie das zeitgenössische Tafelklavier verdeutlicht, spielte Musik eine tragende Rolle im Leben der Droste; statt Schriftstellerin wäre sie beinahe Komponistin geworden